Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités

suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 6 (1888-1891)

Heft: 21-3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANZEIGER

FÜB

SCHWEIZERISCHE ALTERTHUMSKUNDE.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

XXI. Jahrgang.

Nº 3.

ZÜRICH.

Juli 1888.

Abonnementspreis: Jährlich 3 Fr. — Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Buchdruckerei von E. Herzog in Zürich.

Die auswärtigen Herren Abonnenten belieben ihre Zahlungen, resp. allfällige Reklamationen an das Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich; inländische Abonnenten, sowie Buchhandlungen des In- und Auslandes an E. Herzog, Buchdruckerei, Zürich, zu adressiren.

Inhalt. Anzeige. S. 65. — 42. Vorrömische Gräber im Kanton Zürich (Fortsetzung von Nr. 2), von J. Heierli. S. 66. — 43. Une nouvelle trouvaille de la station de Corcelettes, par le Dr. Brière. S. 69. — 44. Zwei Gräberfelder im Kanton Tessin, von J. Heierli. S. 69. — 45. Antiquarisches aus Obwalden, von Pfarrhelfer Küchler. S. 74. — 46. Römische Terracotta-Inschriften von Solothurn, Grenchen, Bettlach, Arch, Windisch, Aeugst etc., von Dr. Meisterhans. S. 72. — 47. Die Wappen an der Saaldecke des Schlosses Arbon, von H. Z.-W. S. 78. — 48. Der anonyme Künstler der Wettinger Chorstühle, von Hans Herzog. S. 79. — 49. Wandmalereien im Hause zur →Vordern Krone in Stein a. Rh., von Ferdinand Vetter. S. 80. — Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler (X. Canton Neuenburg [Schluss]), von J. R. Rahn. S. 82. — Kleinere Nachrichten, von C. Brun. S. 92. — Literatur. S. 95. — Taf. IV, V und VI.

Veröffentlichungen der Antiquarischen Gesellschaft (mit Ausschluss des »Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde«) an Herrn Buchhändler Karl W. Hiersemann in Leipzig übergegangen. Von dieser Firma wird der Vertrieb genannter Schriften sowohl in der Schweiz, als im Auslande ausschliesslich besorgt. Noch immer sind dagegen, laut § 16 der Statuten, die Gesellschaftsmitglieder zum directen Bezuge der Vereinspublicationen berechtigt, welche vom 1. Januar 1888 an im Bureau auf dem Helmhause abgegeben werden.

Die neuesten Vereins-Publicationen sind:

Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft.

Fellenberg, E. v. Das Gräberfeld bei Elisried. 11 Tafeln	Fr.	6. —
Heierli, J. Der Pfahlbau Wollishofen. 4 Tafeln	>	3. 50
Derselbe. Pfahlbauten, IX. Bericht. 21 Tafeln	>>	6. —
Rahn, J. R. Geschichte des Schlosses Chillon. 5 Tafeln	»	3. 50
Derselbe. Beschreibung des Schlosses Chillon. I. Lieferung. 4 Tafeln .	>>	3. 50
Vögelin, S. Aegidius Tschudi's epigraphische Studien in Südfrankreich und		
Italien. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Humanismus. Fest-		
schrift zur XXXIX. Versammlung deutscher Philologen und Schul-		
männer in Zürich	»	2. 50